

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

SHOZ

Bauvorhaben

SHOZ

**Ersatzneubau einer 3-Feldsporthalle
in Oschatz**

-

Leistung (LV)

30

Bodenbelagarbeiten

Ausführungsbeginn

Ausführungsende

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Zuschlagsfrist

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten o. Anlage(n)

Seiten: 19

ZFAS LV-unverpreist

Inhaltsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

30	LV	Bodenbelagarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		0. ANLAGEN ZUM LV	3
		I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	4
01	Titel	Allgemeine Leistungen	9
02	Titel	Vorbereitende Arbeiten	10
03	Titel	Linoleum	12
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	18
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	19

30 **LV** **Bodenbelagarbeiten**

0. ANLAGEN ZUM LV

0. ANLAGEN ZUM LV

Die Planunterlagen gemäß der beiliegenden Planliste sind keine Ausführungspläne.
Sie dienen lediglich als Übersicht zur Kalkulationsgrundlage.

A 110 Grundriss UG Übersicht

A 113 Grundriss EG Übersicht

A 120 Schnitte

30	LV	Bodenbelagarbeiten
I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN ZUM BAUVORHABEN		
I.1. BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME		
I.1.1 STANDORT		
Flurstücksnummer: 947/2 Gemarkung: Oschatz Ort: 04758 Oschatz, Bahnhofstraße 1		
<p>Das Baugrundstück liegt in der Gemarkung Oschatz. Das Grundstück befindet sich im Zentrum von Oschatz, jedoch außerhalb des Innenstadtbereiches. Es schließt unmittelbar an den Kreuzungsbereich zwischen Vorwerksgasse und Bahnhofstraße an. Das Grundstück ist derzeit unbebaut.</p> <p>Eigentümer des Grundstückes ist die Stadt Oschatz. Im Vorfeld der Baumaßnahme ist eine Zusammenlegung des Baugrundstückes mit den angrenzenden Flurstücken des vorhandenen Schulcampus erfolgt. Das Baufeld liegt in einem Teilbereich des Gesamtgrundstückes. Das Grundstück fällt von Norden nach Süden um ca. 4m ab.</p>		
I.1.2 GEBÄUDE UND BAUFELDER		
<p>Das Baufeld befindet sich auf einem Teil des Gesamtgrundstückes und hat eine Größe von ca. 5.000 qm.</p> <p>Neubau Sporthalle Gebäuelänge 48 m, Gebäudebreite 38,5 zzgl. 10 m UG erdüberdeckt, Gebäudehöhe bis 11 m über OK Gelände, Geschosszahl 2, Sonderbau, Gebäudeklasse 3, gemäß SächsBO §2.</p> <p>Das freistehende Gebäude wird in Betonfertigteilbauweise errichtet.</p> <p>Der neue Baukörper der Sporthalle bildet die städtebauliche Kante zur Vorwerksgasse sowie der Bahnhofstraße. Er vervollständigt den Campus nach Westen. Die nördliche Gebäudekante schließt mit den Bestandsgebäuden der Grundschule ab.</p>		
I.2. ERSCHLIESSUNG / BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSITUATION		
I.2.1 BAUSTELLENERSCHLIESSUNG		
<p>Die Zufahrt zum Gelände wird straßenseitig über die B6 und die Bahnhofstraße bzw. die Vorwerksgasse ermöglicht.</p> <p>Auf dem Baugrundstück werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung Aufstellflächen ausgewiesen, deren Nutzung mit dem AG abzustimmen ist.</p> <p>Parkplätze werden nicht angeboten.</p>		
I.2.2 BAUSTELLENEINRICHTUNG		
<p>Die Baustelleneinrichtung für die eigene Leistung sowie deren Vorhaltung, Betrieb und Instandhaltung ist grundsätzlich Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet. Das gilt auch für erforderliche Aufenthalts-</p>		

30	LV	Bodenbelagarbeiten
I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
<p>und Lagerräume.</p> <p>Auf dem Baufeld stehen mehrere Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Diese können durch den AN für die Aufstellung seiner Material- und Bürocontainer, als Materiallager- und Anlieferflächen genutzt werden. Es sind nur stapelbare Aufenthalts- und Lagercontainer mit den Abmessungen l/b/h = 6,0/3,0/3,0m zu verwenden, deren Nutzung als Unterkunftscontainer ist verboten. Unterkünfte wie Schlaf- und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Die Nutzung der Flächen der BE erfolgt nur nach Abstimmung mit der Bauleitung des AG. Container für die Nutzung durch den AN sind nicht Bestandteil der allgemeinen Baustelleneinrichtung des AG.</p> <p>Anlieferungen sind mit der örtlichen Bauleitung des AG abzustimmen. Hierzu wird bei der Bauleitung ein Zeitplan geführt, in welchem Anlieferzeiten angemeldet und freigehalten werden. Die Eintragung hat mindestens 48 Stunden im Voraus zu erfolgen. Weiterhin ist sicher zu stellen, dass für die Entgegennahme und Verteilung von Anlieferungen ausreichend und qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Durch die örtliche Bauleitung oder andere Vertreter des Bauherrn werden keine Anlieferungen entgegengenommen. Mehraufwendungen aus Behinderungen des Baustellenbetriebs, die aus diesbezüglichen Versäumnissen sowie aus der Missachtung dieser Regelungen erwachsen, gehen zu Lasten des Verursachers.</p> <p>Innerhalb der zentralen Baustelleneinrichtung werden durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt (Bestandteil des Loses 02):</p> <ul style="list-style-type: none">- Sanitärcontainer, Ausstattung mind.: 5 Waschtische. 3 Urinale. 3 WC. 1 Duschplatz.- Schutzzäune und Absperrungen des Grundstücks- Baustellenbeleuchtung der Verkehrswege- 1 Bauwasserhauptanschluss: freistehend, mit 2 Stück 3/4" und 2 Stück 1 " Auslaufventil, Leitungslängen des AN bis 100 m.- Baustrom: Es stehen pro Geschoss je 1 Baustromverteiler mit folgender Mindestausstattung zur Verfügung: 1 FI-Schutzschalter 4pol. 63 A/500 mA. 1 CEE-Steckdose 5/63 A 400 V/6 h mit Sicherungselement 3/63 A (E33). 1 FI-Schutzschalter 4pol. 63 A/30 mA mit Sicherungselement 3/63 A (E33). 2 CEE-Steckdosen 5/32 A 400 V/6 h.mit je 1 Leitungsschutzschalter 3/32 A -C-. 2 CEE-Steckdosen 5/16 A 400 V/6 mit je 1 Leitungsschutzschalter 3/16 A -C-. 1 FI-Schutzschalter 4pol. 40 A/30 mA. 6 Schutzkontaktsteckdosen 2/16 A 230 V.mit je 1 Leitungsschutzschalter 1/16 A -C. <p>Kranverteiler:</p> <ul style="list-style-type: none">1 FI-Schalter 4pol. 0,03 A, für CEE-Steckdose 5/32 A.1 FI-Schalter 4pol. 0,03 A, für Schukosteckdose.1 CEE-Steckdose 5/32 A, 400 V.1 CEE-Steckdose 5/63 A, 400 V.1 CEE-Steckdose 5/125 A, 400 V.1 Schukosteckdose 3/16 A, 230 V.		

30 LV Bodenbelagarbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Bei Kranen und sonstigen Hebezeugen ist zu beachten, dass nur Geräte mit Sanftanlauf zur Ausführung kommen.

I.2.3 BESONDERE ERSCHWERNISSE

Aus der besonderen Lage des Baugrundstückes ergeben sich folgende Randbedingungen und Erschwernisse:

Schulcampus

Die vorhandene Grundschule sowie der Hort grenzen mit Ihren Freianlagen direkt an das Baufeld an. Sie bleiben während der Bauzeit vollständig in Nutzung.

I.2.4 IMMISSIONSSCHUTZ

Für Lärm- und Staubimmissionen gelten die Verordnungen der Stadt Oschatz.

Grundsätzlich sind die Arbeiten so zu organisieren und auszuführen, dass die gesetzlichen Mindestvorschriften erfüllt werden und davon keine Gefahren oder vermeidbare Belästigungen entstehen (s. SächsBO §11, (1)).

Es dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die bezüglich Emissions- und Immissionsschutz den neuesten technischen Auflagen und Vorschriften sowie dem neuesten technischen Stand entsprechen.

Der AN ist verpflichtet, die für die Baustelle und Umgebung maßgeblichen bzw. besonderen und evtl. über die nachfolgenden Immissionswerte mit den zuständigen Behörden abzustimmen und einzuhalten. Die Festlegungen sind vor Ausführungsbeginn zu treffen und dem Bauherrn bekanntzugeben. Gesetzesverstöße können zu Zwangsmaßnahmen bis zur Stilllegung der Baustelle führen. Im Übrigen ist die EG-Umgebungslärmrichtlinie (EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm) zu beachten.

Während der Bauphase sind im Einwirkungsbereich der Baustelle folgende Lärmimmissionswerte auf der Grundlage der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm einzuhalten:

Nähere Umgebung vorwiegend Wohngebiet

Tags: (07:00-20:00 Uhr) 55 dB (A)

Nachts: (20:00-07:00 Uhr) 40 dB (A)

Bei der Durchführung der Baumaßnahme sind staubförmige Immissionen zu vermeiden und nicht vermeidbare Staubentwicklungen durch geeignete Maßnahmen wie Befeuchtung der Fahrwege und Abbruchbereiche, Fassadenabhängung durch Planen u. ä. auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Bei der Ausführung von Stemmarbeiten sind ausschließlich Werkzeuge mit Absaugung zu verwenden. Verschmutzungen anliegender Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle sind zu vermeiden bzw. unverzüglich zu beseitigen.

I.2.5 ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE UNTERLAGEN

Dem Leistungsverzeichnis sind nichtmaßstäblich verkleinerte Übersichts- und Detailpläne als Ergänzung zum Textteil in der Anlage beigelegt. Sie sind keine Ausführungspläne und dienen nur der Übersicht sowie als Kalkulationshilfe.

Der AN erhält für die Ausführung seiner weiteren Planungs- und Bauleistungen die erforderlichen Pläne in **einfacher** Ausfertigung.

Die Ausführungspläne sind vom AN auf Übereinstimmung mit den örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen. Bei Abweichungen ist unverzüglich die Bauleitung des AG zu informieren.

30 LV Bodenbelagarbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

I.2.6 AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN DES AN

Alle zur Freigabe der Ausführung vonseiten des Auftragnehmers vorzulegenden Pläne, Unterlagen und Prüfzeugnisse sind dem Auftraggeber kostenfrei dreifach, bei erforderlicher Prüfung durch Fachplaner und Prüfsingenieure vierfach, zu übergeben.

Die Übergabe hat rechtzeitig gemäß Bauablaufplan zu erfolgen.

Dabei sind erforderliche Fristen für Bestellung, Vorbereitung und Fertigung zu berücksichtigen.

Für den 1. Prüfdurchlauf sind zwei Wochen,

für den 2. (und jeden weiteren) Prüfdurchlauf eine Woche einzurechnen.

I.2.7 MATERIALIEN UND PRODUKTE

Alle zur Montage gelangenden Materialien müssen vor Beginn der Arbeiten bemustert werden. Es dürfen nur Fabrikate und Materialien verwendet werden, die in schriftlicher Form durch den AG freigegeben wurden.

Die Vorlage der Muster, Produktdaten und technischen Informationen hat vollständig zu erfolgen.

Dabei sind erforderliche Fristen für Bestellung, Vorbereitung und Fertigung zu berücksichtigen.

Für den 1. Prüfdurchlauf sind zwei Wochen,

für den 2. (und jeden weiteren) Prüfdurchlauf eine Woche einzurechnen.

Das Liefern der Materialien ist immer Bestandteil der Positionen und entsprechend einzukalkulieren, auch wenn nicht gesondert benannt.

Bauschäume sind grundsätzlich untersagt.

I.2.8 AUSFÜHRUNGSBEDINGUNGEN

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen und dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten.

I.2.9 FACHBAULEITER/ TAGESBERICHTE/ KAPAZITÄTS- UND EINSATZPLANUNG

Der Auftragnehmer hat unmittelbar nach Vergabe einen Fachbauleiter schriftlich zu benennen, der als Entscheidungsbefugter eingesetzt wird. Dieser hat, wenn Arbeiten des Auftragnehmers ausgeführt werden, vor Ort anwesend und der deutschen Sprache mächtig zu sein. Er hat in die auszuführenden Arbeiten vorzubereiten und anzuweisen und alle erforderlichen Belehrungen zum Arbeitsschutz nachweislich vor Beginn der Arbeiten durchzuführen und darüber protokollarisch Nachweis zu führen.

I.3 ERGÄNZENDE ANGABEN ZUR BAUSTELLE UND BAUAUSFÜHRUNG

I.3.1 Ausführungsorte und Ausführungsreihenfolge

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Ausführung der Bodenbelagsarbeiten.

I.3.2 SCHWEISSARBEITEN

I.3.2.1 HERSTELLERQUALIFIKATION (sofern für die Ausführung relevant)

Die ausführende Firma muss im Besitz der Herstellerqualifikation entsprechend der Ausführungsklasse bis **EXC3** nach DIN EN 1090-2 und der dazugehörigen Qualitätsanforderung gemäß DIN EN ISO 3834 Teil 2 bis

30	LV	Bodenbelagarbeiten
I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
4 sein. Der Nachweis ist zu Ausführungsbeginn vorzulegen. Zuarbeit Statik		
I.3.2.2 QUALITÄT		
Sämtliche Schweißnähte sind sauber und glatt zu verschleifen und zu verspachteln. Der Untergrund muss geeignet für das Auftragen der erforderlichen Korrosionsbeschichtungen und Brandschutzbeschichtungen sein. Zuarbeit Statik		
I.4 GEWERKESPEZIFISCHE TERMINKETTE UND UNTERLAGEN (entsprechend des Bauablaufplanes des AG):		
I.4.1 TERMINKETTE		
Bauanlaufberatung: spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung. Ausführungsbeginn: spätestens 1 Woche nach Bauanlaufberatung. Montagebeginn: spätestens 1 Woche nach Ausführungsbeginn, jedoch nach Bauablaufplan des AG. Die in der Angebotsaufforderung benannten Termine markieren die Rahmentermine für den AN. Sämtliche Zwischen- und Endtermine aus dem Bauablaufplan des AG sind Vertragsbestandteil. Der Bauablaufplan wird dem AN zur Bauanlaufberatung übergeben.		
I.4.2 UNTERLAGEN		
Einreichung von Unterlagen durch den AN innerhalb einer Woche nachBauanlaufberatung, auf der Basis der vom AG übergebenen Unterlagen: - ein aktualisierter Baustelleneinrichtungsplan mit Darstellung der Baustelleneinrichtung des AN - ein aktualisierter Bauablaufplan mit Darstellung der Gewerkeabläufe des AN, sowie der Schnittstellentermine mit anderen Gewerke		

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

30	LV	Bodenbelagarbeiten		
01	Titel	Allgemeine Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Allgemeine Leistungen			
01.1	Abdichtung Anschlussfuge innen Fugendichtstoff Silicon B 10mm Abdichtung von Anschlussfugen, innen, Untergrund Beton und GK, mit Fugendichtstoff, Basis Silicon, neutralvernetzend, Farbton nach Wahl des AG, Fugenbreite bis 10 mm, einschließlich Fugenhinterfüllung,	100 m	EP.....	GP
01.2	Dokumentationsunterlagen Erstellung Dokumentation/Revisionsunterlagen: - Fachunternehmererklärung - Bestätigung nach Paragraph 5 Abs. 4 der UVV BGV A3 - Prüf- und Meßprotokolle der Erstprüfung - Prüfprotokolle der Durchgangsprüfung aller Leerrohre - Gerätelisten der verwendeten Installationsmaterialien - Technische Dokumentationen und Betriebsanleitungen - Revision aller Ausführungspläne - Lieferscheine, Materialnachweise - Entsorgungsnachweise Die Dokumentation/Revisionsunterlagen sind dem AG spätestens am Tag der Abnahme in A4-Ordern mit Trennblättern (2-fach) und in digitalisierter Form (CD) zu übergeben.	1 psch		GP
Summe Titel 01			Allgemeine Leistungen, Netto:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

30	LV	Bodenbelagarbeiten		
02	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
02.1	<p>Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund aus Zementestrich mit Zweikomponenten-Reaktionsharz.</p>	10 m	EP.....	GP
02.2	<p>Untergrund reinigen Zementestrich lose Verunreinigung Kehren staubb. laden transp. LKW AN Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich, von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, für Bodenbelagsarbeiten, zu bearbeiten sind bis 10 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, a ufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße bis 0,05 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, fachgerecht entsorgen.</p>	365 m2	EP.....	GP
02.3	<p>Untergrund anschleifen absaugen Estrich Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Zementestrich, für Bodenbelagsarbeiten.</p>	365 m2	EP.....	GP
02.4	<p>Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion.</p>	365 m2	EP.....	GP
02.5	<p>Ausgleichen Unebenheiten bis 1m2 5mm Ausgleichen von Unebenheiten als besondere Leistung für Fußboden, auf Zementestrich, mit selbstnivellierendem Ausgleichsmörtel, Schichtstärke bis 5 mm, Einzelfläche bis 1 m2.</p>	75 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

30	LV	Bodenbelagarbeiten		
02	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.6	<p>Ausgleichen Unebenheiten bis 1m2 5-10mm Ausgleichen von Unebenheiten als besondere Leistung für Fußboden, auf Zementestrich, mit selbstnivellierendem Ausgleichsmörtel, Schichtstärke über 5 bis 10 mm, Einzelfläche bis 1 m2.</p>	25 m2	EP.....	GP
02.7	<p>Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Fliesen-/Plattenarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln und fachgerecht entsorgen.</p>	420 m	EP.....	GP
02.8	<p>Feuchtigkeitsmessung Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG.</p>	10 St	EP.....	GP
Summe Titel 02			Vorbereitende Arbeiten, Netto:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

30	LV	Bodenbelagarbeiten		
03	Titel	Linoleum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel Linoleum			
03.1	<p>Bodenbelag Linoleum Kl.33 CFL-s1 D 2,5mm Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 32 (gewerblicher Bereich, normale Beanspruchung), mit werksseitiger Oberflächenvergütung, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, beständig gegen Öle, Fette und Zigaretteglut, für Fußbodenheizung geeignet, Dicke 2,5 mm, in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm,</p> <p>Oberfläche glatt, fein marmoriert, Einzelfarben in feiner Abstufung, in der Flächenwirkung einfarbig, Farbton nach Standardkollektion gemäß Festlegung des AG,</p> <p>Farbe edelweiß, NCS-Ton S 2005-G80Y,</p> <p>auf vollflächig gespachtelten Untergrund, mit Spachteln des Untergrundes, Untergrund aus Heizzementestrich,</p> <p>vollflächig kleben.</p> <p>Einbauort: Raum U.04, U.05, U.06, U.09, U.10, U.12, U.16, U.17, U.18, U.55, E.02, E.03, E.05, E.06, E.07, E.08, E.15</p>	365 m2	EP..... GP	
03.2	<p>Bodenbelag Linoleum Kl.33 CFL-s1 D 2,5mm Streifen Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 32 (gewerblicher Bereich, normale Beanspruchung), mit werksseitiger Oberflächenvergütung, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, beständig gegen Öle, Fette und Zigaretteglut, für Fußbodenheizung geeignet, Dicke 2,5 mm,</p> <p>als Übergangsstreifen in Türbereichen, Übergang zu Flächenbelag mit geradem Anschnitt,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

30	LV	Bodenbelagarbeiten		
03	Titel	Linoleum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Breite bis 30 cm, Länge bis 350 cm, in 4 Türbereichen,</p> <p>Oberfläche glatt, Farbe uni, schwarz,</p> <p>auf vollflächig gespachtelten Untergrund, mit Spachteln des Untergrundes, Untergrund aus Heizzementestrich,</p> <p>vollflächig kleben.</p>			Übertrag:
		10 m	EP.....	GP
03.3	<p>Bodenbelag Linoleum (ab)leitend D 2,5mm Kupferbänder Elektrostatisch leitfähiger/ableitender Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, geeignet für Räume mit elektrostatisch gefährdeten Baugruppen, Bauelementen und Personenschutz, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, Dicke 2,5 mm, Bahnenbreite 200 cm, marmoriert, dunkelgrau, vollflächig kleben, mit leitfähigem Klebstoff, einschl. durchlaufenden Kupferbändern 10/0,08 mm, Erdableitwiderstand R2 DIN EN 1081 max. 1 x 10 hoch 8 Ohm, Isolationswiderstand DIN VDE 0100-600 (VDE 0100-600) min. 5 x 10 hoch 4 Ohm,</p> <p>mit Sockelleiste aus Linoleum H=60 mm und dauerelastischer Verfugung, Gesamtlänge 10 m.</p> <p>Einbauort: Raum U.20</p>			
		7 m2	EP.....	GP
03.4	<p>Aufzugskabine Bodenbelag Linoleum KI.33 CFL-s1 D 2,5mm Aufzugskabine belegen mit Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011,</p> <p>Verlegung, Oberfläche und Qualität wie Vorposition,</p> <p>Breite 110 cm,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
30	LV Bodenbelagarbeiten			
03	Titel Linoleum			
				Übertrag:
	Länge 140 cm, mit dauerelastischer Randanschlussfuge. Einbauort: Aufzug	1 St	EP.....	GP
03.5	Anpassen Bodenbelag Linoleum an Einbauteile rund Anpassen ohne Leistenabdeckung, rund, als Innen- oder Außenecke, Bodenbelag aus Linoleum, an angrenzende/aufgehende Bauteile, einschließlich Verfugung mit dauerelastischer Fugenmasse, Farbe wie Bodenbelag.	8 St	EP.....	GP
03.6	Anschluss Bodenbelag Linoleum aufgehende Bauteile Anschluss ohne Leistenabdeckung, gerade, Bodenbelag aus Linoleum, an angrenzende/aufgehende Bauteile, an Wände aus Sichtbeton, einschließlich Verfugung mit dauerelastischer Fugenmasse, Farbe wie Bodenbelag.	400 m	EP.....	GP
03.7	Verfugen Bodenbelag Linoleum Schmelzdraht Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum, mit Schmelzdraht, einfarbig, dem Bodenbelag angepasst.	250 m	EP.....	GP
03.8	Abschlussprofil Boden Edelstahl Abschlussprofil im Bodenbelag, für Bodenbeläge aus Linoleum, aus Edelstahl.	30 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
30	LV Bodenbelagarbeiten			
03	Titel Linoleum			
Übertrag:				
03.9	Dehnungsfugenprofil Boden B 10mm Linoleum Dehnungsfugenprofil im Bodenbelag, Fugenbreite 10 mm, aus Alumium, für Bodenbeläge aus Linoleum, mit farbiger Silikoneinlage, Farbe an Bodenbelag angepasst.	60 m	EP.....	GP
03.10	Dehnungsfugenprofil Boden B 10mm Linoleum Fliesen Dehnungsfugenprofil im Bodenbelag, Fugenbreite 10 mm, aus Alumium, für Übergänge der Bodenbeläge aus Linoleum und Fliesen, Fliesenstärke 7 mm, mit farbiger Silikoneinlage, Farbe an Bodenbelag angepasst.	23 m	EP.....	GP
03.11	Ersteinpflege Bodenbelag Ersteinpflege des Bodenbelags aus Linoleum, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.	365 m2	EP.....	GP
03.12	Sockelleiste Aluminium mehrtlg Dichtlippe H 60mm Sockelleiste aus Aluminium, als mehrteiliges Profil, mit Dichtlippe, Höhe 60 mm, Breite 10 mm, Oberfläche pulverbeschichtet, RAL-Farbtone nach Wahl des AG, befestigen mit Schrauben und Dübeln, Untergrund Gipsbaustoff.	60 m	EP.....	GP
03.13	Außenecke Sockelleiste Aluminium mehrtlg Dichtlippe H 60mm Außenecke für Sockelleiste aus Aluminium, werkseitig vorgefertigt, mit Einclipsprofil, im Querschnitt rechteckig,			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

30 03	LV Titel	Bodenbelagarbeiten Linoleum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Höhe 60 mm, Breite 10 mm, Oberfläche wie Sockelleiste, befestigen mit Schrauben und Dübeln, Untergrund Gipsbaustoff.	8 St	EP.....	GP
03.14	Innenecke Sockelleiste Aluminium mehrtlg Dichtlippe H 60mm Innenecke für Sockelleiste aus Aluminium, als Gehrungsschnitt, mit Einclipsprofil, im Querschnitt rechteckig, Höhe 60 mm, Breite 10 mm, Oberfläche wie Sockelleiste, befestigen mit Schrauben und Dübeln, Untergrund Gipsbaustoff.	20 St	EP.....	GP
03.15	Endabschluss Sockelleiste Aluminium mehrtlg Dichtlippe H 60mm Endabschluss für Sockelleiste aus Aluminium, mit aufgeklebtem Aluminiumblech, mit Einclipsprofil, im Querschnitt rechteckig, Höhe 60 mm, Breite 10 mm, Oberfläche wie Sockelleiste.	16 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

30	LV	Bodenbelagarbeiten		
03	Titel	Linoleum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.16	Sockelleiste Linoleum H 60 mm Sockelleiste aus Linoleum, Material wie Bodenbelag, Höhe 60 mm, Untergrund Gipskarton, mit Innen- und Außenecken, mit Versiegelung der Anschlussfuge mit Silikon, Farbe wei Bodenbelag.	30 m	EP.....	GP
03.17	Bodenbelag Linoleum anarbeiten Anarbeiten des Bodenbelages aus Linoleum DIN EN ISO 24011, an Durchdringungen, rund oder eckig, Einzelgröße bis 500 cm2.	10 St	EP.....	GP
Summe Titel 03			Linoleum, Netto:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

30	LV	Bodenbelagarbeiten		
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel Stundenlohnarbeiten			
04.1	<p>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in, für zusätzliche Leistungen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	10 h	EP.....	GP
04.2	<p>Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter Stundenlohnarbeiten durch Hilfsarbeiter/-in, für zusätzliche Leistungen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	10 h	EP.....	GP
Summe Titel 04			Stundenlohnarbeiten, Netto:

LV-Zusammenfassung

SHOZ AFU (SHOZ)

30 LV Bodenbelagarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Allgemeine Leistungen	9
02	Titel	Vorbereitende Arbeiten	10
03	Titel	Linoleum	12
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	18
Summe LV 30 Bodenbelagarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				